

Beschlußfähigkeit fest.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2000**

Die Sitzungsniederschrift vom 13.01.2000 wird bestätigt.

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M- V**

* Keine Anfragen. *

zu 4 **Aussprache zum Eintritt der Gemeinde Schossin in den Zweckverband "Schweriner Umland" im Bereich Abwasser**

Termin mit Herrn Ihde, Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes "Schweriner Umland " findet zu einem späterem Zeitpunkt statt.

zu 5 **Aufhebung von Trinkwasserschutz-zonen
Vorlage: 2000/SCH/003**

Beschluß:

Sach- und Rechtslage:

Seitens der unteren Wasserbehörde im Fachdienst Gewässerschutz/Altlasten liegen Anträge vor zur Aufhebung von Trinkwasserschutz-zonen. In Schossin betrifft das die Wasserversorgungsanlagen:

Schossin - Gemeindeverwaltung
Mühlenbeck - LPG Schossin

Die Begründung ist als Anlage beigefügt.

Beschluß:

Der Argumentation der unteren Wasserbehörde im Schreiben vom 03.02.2000 wird gefolgt. Die Gemeindevertretung bestätigt bzw. gibt ihr Einverständnis zur Aufhebung der o. g. Trinkwasserschutzzone.

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 6 **Übernahme der Trafostation Mühlenbeck**

Die Gemeinde wird das Trafostation in Mühlenbeck in ihr Eigentum übernehmen. Im Tafostation brütet seit Jahren ein Schleiereulenpaar, wodurch ein Abriß nicht möglich ist. Die WEMAG stellt für die Erhaltung finanzielle Mittel zur Verfügung.

zu 7 **Informationen der Bürgermeisterin**

Für die Sommermonate können 1 - 2 geringfügig Beschäftigte (630,00 DM) für Gemeindearbeiten eingestellt werden. Die Information geht an alle Haushalte.

Firma Joachim ist ausgezogen und der Mietvertrag mit der Gemeinde ist beendet.

Herr Dahlwitz schlägt vor, für die Feuerwehr einen Rasentrecker zu kaufen, damit die Anlage um das Feuerwehrhaus durch die Kammeraden der Feuerwehr gemäht werden kann. Mit der Kämmerei wird die Finanzierung geklärt. Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen diesem Vorschlag zu.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer